



Medieninformation

3. September 2025

Sicher und nachhaltig: wo sich die Schweizer Bevölkerung Innovationen im Auto wünscht

- Repräsentative Umfrage von YouGov Schweiz im Auftrag von Mercedes-Benz Schweiz
- 66 % der Befragten sehen das grösste Innovationspotenzial im Bereich Sicherheit
- 57 % wünschen sich mehr Fortschritte in der Umweltfreundlichkeit
- 34 % priorisieren Verbesserungen im Lade- und Energieökosystem

Schlieren. Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und ein funktionierendes Lade- und Energieökosystem: Das sind laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage von YouGov Schweiz im Auftrag von Mercedes-Benz Schweiz die drei Innovationsbereiche, in denen sich die Schweizer Bevölkerung künftig am meisten Fortschritt von Automobilherstellern wünscht.

Zwischen dem 21. Juli und dem 6. August 2025 hat YouGov Schweiz rund 1000 Personen aus der Deutsch- und Westschweiz befragt. Das Meinungsbild ist klar: 66 % der Befragten sehen das grösste Innovationspotenzial im Bereich Sicherheit. 57 % wünschen sich mehr Fortschritte in der Umweltfreundlichkeit. 34 % priorisieren Verbesserungen im Lade- und Energieökosystem, also beim Zugang zu Ladeinfrastruktur, der einfachen Planung und Bezahlung von Ladevorgängen sowie der Transparenz bei Ladekosten.

Technologieoffenheit bei den Antriebsarten

Wenn es um den Antrieb der Zukunft geht, zeigen sich die Befragten technologieoffen: Für 31 % hat die Weiterentwicklung des Elektroantriebs Priorität, für 30 % ist auch Innovation beim Verbrennungsmotor weiterhin relevant. Weniger Gewicht messen die Befragten dagegen digitalen Services im Fahrzeug (12 %) und dem Aussendesign (10 %) zu.

Mercedes-Benz: Sicherheit und Nachhaltigkeit im Fokus

Mercedes-Benz hat sich seit Jahrzehnten als Pionier im Bereich Fahrzeugsicherheit etabliert. Viele heute gängige Sicherheitsstandards haben ihren Ursprung in der Forschung von Mercedes-Benz. Der Hersteller führt jährlich rund 900 Crashtests und 1700 Schlittenversuche durch – für maximale Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, unabhängig vom Fahrzeugantrieb.

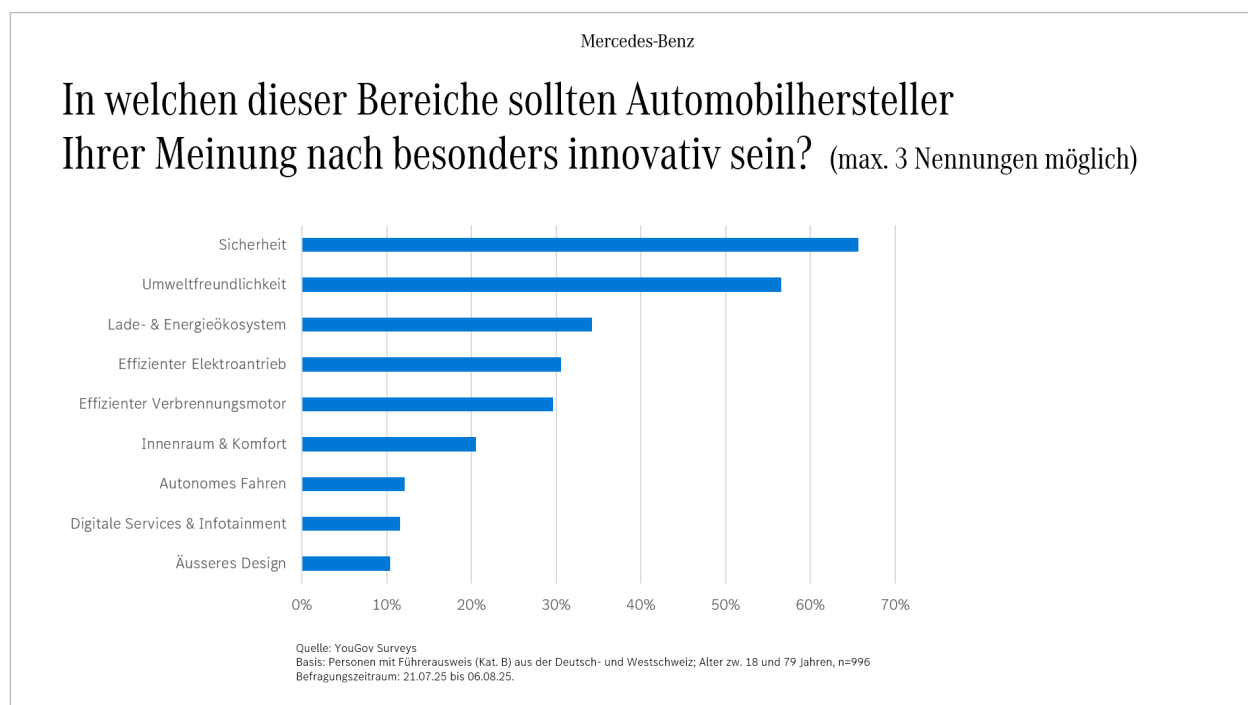
Auch in Sachen Nachhaltigkeit forscht Mercedes-Benz intensiv an neuen Lösungen. Zwei besonders innovative Ansätze stiessen in der Umfrage auf grosses Interesse:

- 90 % der Befragten finden einen Fahrzeuglack spannend, der hauchdünne Solarzellen enthält und Sonnenlicht in Strom umwandelt, um die Batterie eines Elektroautos zu versorgen. 59 % wären sogar bereit, dafür einen angemessenen Aufpreis zu bezahlen.
- 80 % zeigen sich begeistert vom neuen Lederersatzmaterial von Mercedes-Benz, das aus Altreifen und Landwirtschaftsabfällen hergestellt wird – mit gleichwertiger Optik und Haptik wie echtes Leder. Rund ein Drittel der Befragten ist auch hier zahlungsbereit für nachhaltige Qualität.

Über die Umfrage

Die Onlinebefragung wurde vom Marktforschungsinstitut YouGov Schweiz im Auftrag von Mercedes-Benz Schweiz durchgeführt. Befragungszeitraum: 21. Juli bis 6. August 2025. Teilnehmende: rund 1000 Personen mit Führerausweis (Kategorie B) aus der Deutsch- und Westschweiz im Alter von 18 bis 79 Jahren.

Grafik



Mehr zu Innovationen von Mercedes-Benz

<https://www.mercedes-benz.ch/de/passengercars/brand/online-magazine/innovation/future.html>

Kontakte

Medienstelle Mercedes-Benz Schweiz, media_ch@mercedes-benz.com

Justus Rathmann, Research Consultant YouGov Schweiz, justus.rathmann@yougov.ch

Über Mercedes-Benz

Mercedes-Benz gehört zu den führenden Automobilherstellern. Darüber hinaus bieten wir Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. In der Schweiz beschäftigt Mercedes-Benz rund 400 Mitarbeitende und sichert zusammen mit einem landesweiten Händlernetz über 5000 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach.